

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 7

Illustration: In jedes Schweizerhaus die Mahnung: Unterstützt die schweizerische Nationalspende [...]
Autor: Büchi, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

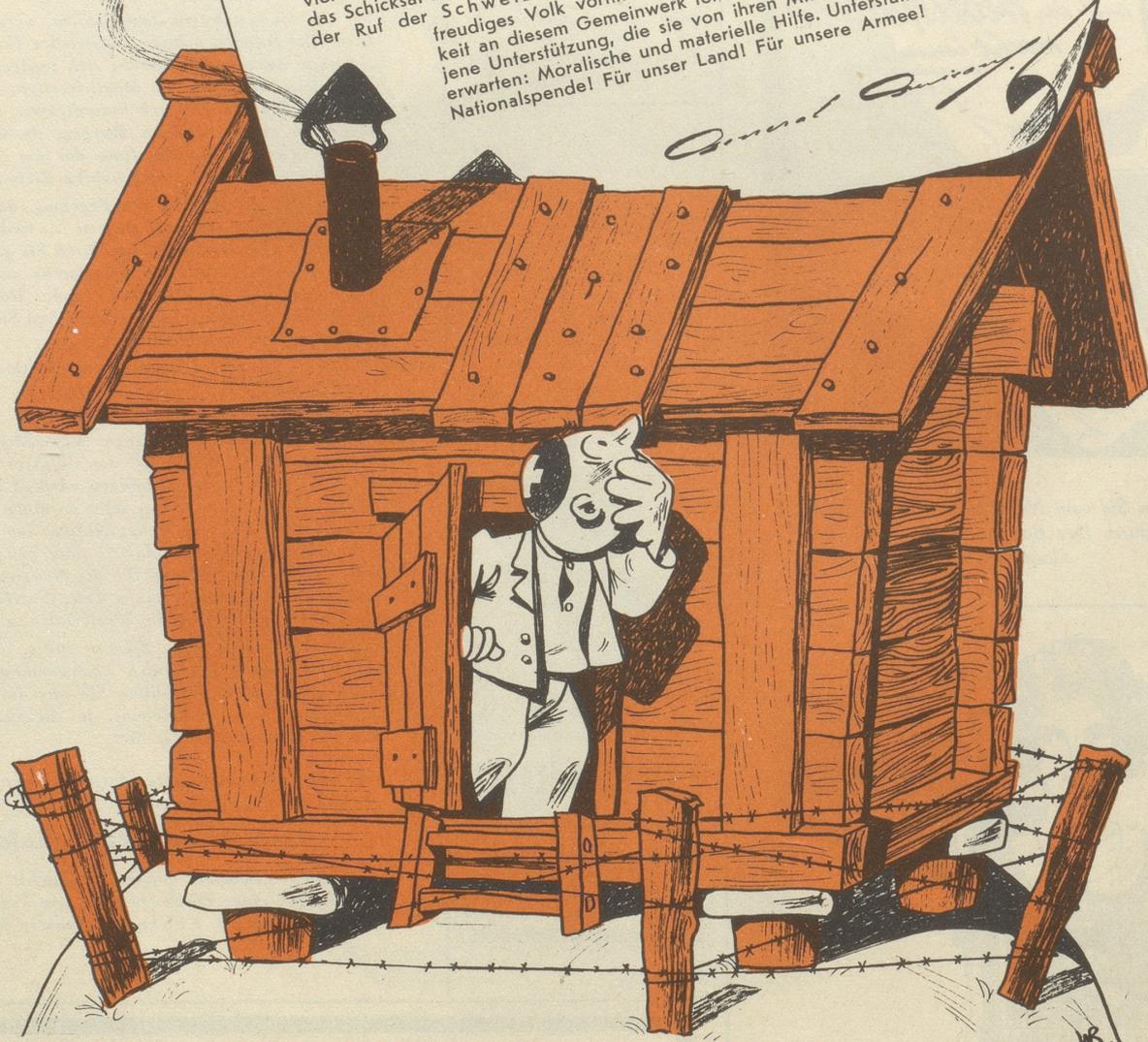


Miteidgenossen!

Ihr erwartet mit Recht von der Armee, daß sie ihre Pflicht erfüllt. Und sie tut es. Unermüdlich und zielbewußt arbeitet sie an der Weiterausbildung. Den Forderungen des modernen Krieges gemäß üben sich unsere Soldaten im Nahkampf. Modernste Waffen vermehren die Zivilbevölkerung darf aber dabei nicht beiseite stehen. Im Gegenteil, sie muß sich mit jenem Werk verbinden, das mithilft, den guten Geist der Truppe aufrecht zu erhalten.

Die Schweizerische Nationalspende, die zentrale freiwillige Fürsorgeinstitution der Armee, dient dem bedrängten Wehrmanne. Um ihre notwendigen fürsorglichen Aufgaben weiterhin erfüllen zu können, muß die Schweizerische Nationalspende neue Geldmittel beschaffen. Sie appelliert daher erneut an den Gemeinschaftssinn und den Opferwillen des Schweizervolkes. Die Aufgaben, die dem Lande in diesem dritten Kriegswinter harren, sind schwer, ich weiß es. Aber es genügt, einen Blick auf das unendliche Leid vieler anderer Völker zu werfen, um in Dankbarkeit zu erkennen, wie gut es das Schicksal bis heute mit uns gemeint hat. Ich zweifle daher nicht daran, daß der Ruf der Schweiz. Nationalspende ein geschlossenes und begeistertes Volk vorfinden wird. Jedermann nehme nach Möglichkeit an diesem Gemeinwerk teil und leihe den Landesverteidigern jene Unterstützung, die sie von ihren Mitbürgern hinter der Front erwarten: Moralische und materielle Hilfe. Unterstützt die Schweiz. Nationalspende! Für unser Land! Für unsere Armee!

Armed Forces



Büchi

**In jedes Schweizerhaus die Mahnung: Unterstützt die schweizerische Nationalspende
Für unser Land! Für unsere Armee!**